



Podiumsdiskussion ÖPNV Tarifreform Attraktiver durch Preissteigerungen und neue Tarifzonen?

Der Fürther Stadtrat wird am 23.09. über einschneidende Veränderungen der Tarifstruktur entscheiden. Diese rühren in erster Linie daher, dass der Nürnberger Stadtrat, anscheinend im Alleingang, sich von der Marketing-Firma Probst und Consorten“ Vorschläge für eine neue Tarifstruktur erarbeiten ließ und entsprechende Veränderungen für die bisher gemeinsame Tarifzone A beschlossen hat. Diese müssen von der Gesellschafterversammlung des VGN einstimmig beschlossen werden. Für Fürth am einschneidendsten ist der Vorschlag, Fürth aus der Preisstufe A auszuschließen und eine neue Preisstufe AB einzuführen „knapp unterhalb Preistufe 3“ (Probst und Consorten). 2,1 Mio. € Mehreinnahmen versprechen sich Probst und Consorten bei einer Umsetzung für Nürnberg. Die kämen in erster Linie von den Fürthern die mit dem ÖPNV nach Nürnberg fahren, laut infra sind 70% der Fahrten „grenzüberschreitend“.

Schon wieder Fahrpreiserhöhung?

Stark erhöhte Fahrpreise besonders für die Fürther wären bei einer Umsetzung die Folge. Zusätzlich zu den Fahrpreiserhöhungen für die Preisstufe A (Einzelkarte bisher 2,60 € zukünftig 3,00€) käme ein Preisaufschlag für die neue Zone AB dazu, das könnte dann 3,40 € bedeuten, beim Kauf der Karte beim Busfahrer kämen noch einmal 0,20€ dazu!

Es gibt allerdings auch günstige Preise bei Jahres-Abos, besonders für ein Jahres-Abo mit Ausschlusszeiten, (ab 9.00 Uhr), das nur für sehr wenig Menschen Sinn macht. Das ist aber auch so beabsichtigt! Die Gestaltung der MobiCard soll zukünftig verändert werden. „Der Zusatznutzen soll ins Abo-Segment überführt werden“ was immer das auch bedeutet. Insgesamt würden die Fahrpreise steigen, insbesondere für „grenzüberschreitende“ Fahrten von Fürth nach Nürnberg! Veränderungen der Preisstruktur entsprechend den Vorschlägen aus Nürnberg gibt es auch für Fürth, ebenfalls von Probst & Consorten, die, wie sollte es anders sein, den Fürthern den Ausstieg aus der Preisstufe A, argumentativ nahelegen. Kann jemand der den Interessen der Fürther BürgerInnen verpflichtet ist, solchen Vorschlägen seine Zustimmung geben?

Stimmt der Fürther Stadtrat für den Ausschluss aus der Preisstufe A?

Wir befürchten, dass der Stadtrat zustimmen wird, denn höhere Preise für die Fahrten nach Nürnberg bedeuten auch höhere Einnahmen für die infra!

Wir wollen eine öffentliche Diskussion keine Geheimniskrämerei!

Eine aktualisierte Fassung der Vorschläge von Probst & Consorten wurde am 27./28 Juli den Stadträten präsentiert, die darüber aber zur Geheimhaltung verpflichtet wurden! Wir wissen also noch nicht einmal worüber am 23.09. abgestimmt wird!

Wir sind der Meinung solche einschneidenden, praktisch irreversiblen Veränderungen der Tarifstruktur, bei denen es um weit mehr geht, als nur „ganz normale Fahrpreiserhöhungen“, sollten in einer breiten Öffentlichkeit diskutiert werden und jede(R) Interessierte sollte sich seine Meinung dazu bilden und sich dazu äußern können!

Deshalb laden wir ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion zur Änderungen der Tarifstruktur.

Podiumsdiskussion zur ÖPNV Tarifreform

Sa. 19.09. 18.00 Uhr Adenauer-Anlage

Es diskutieren:

Dietmar Helm, CSU

Harald Riedel, Grüne

Ulrich Schönweiß, Linke

Dr. Hans Parthemüller, Geschäftsführer infra

Waltraud Galaske, Bund Naturschutz

Alfons Kirchner, Seniorenrat

Ob eine VertreterIn der SPD-Fraktion teilnehmen wird ist noch offen!

Schriftliches Eingangsstatement von OB Dr. Thomas Jung

Diskussionsleitung: Johannes Alles FN

Von den Podiumsteilnehmern erwarten wir, neben der Darstellung und Begründung ihrer Position, konkrete Antworten auf folgende Fragen:

- Wie stehen Sie zum Vorschlag Fürth aus der Preisstufe A herauszunehmen?
- Wie sehen Sie die Zukunft der MobiCard? (Nur noch im Abo?)
- Was halten sie davon das günstige Jahres-Abo ohne Ausschlusszeiten anzubieten?
- Was halten Sie davon, wie in Nürnberg, zur Gegenfinanzierung die Parkgebühren in der Innenstadt anzuheben?
- Wie würden Sie Ihre Entscheidungen im Hinblick auf eine soziale und ökologische Stadtpolitik einordnen?
- Was halten Sie von einer von der Stadt subventionierten, preislich günstigen Schülermonatskarte?